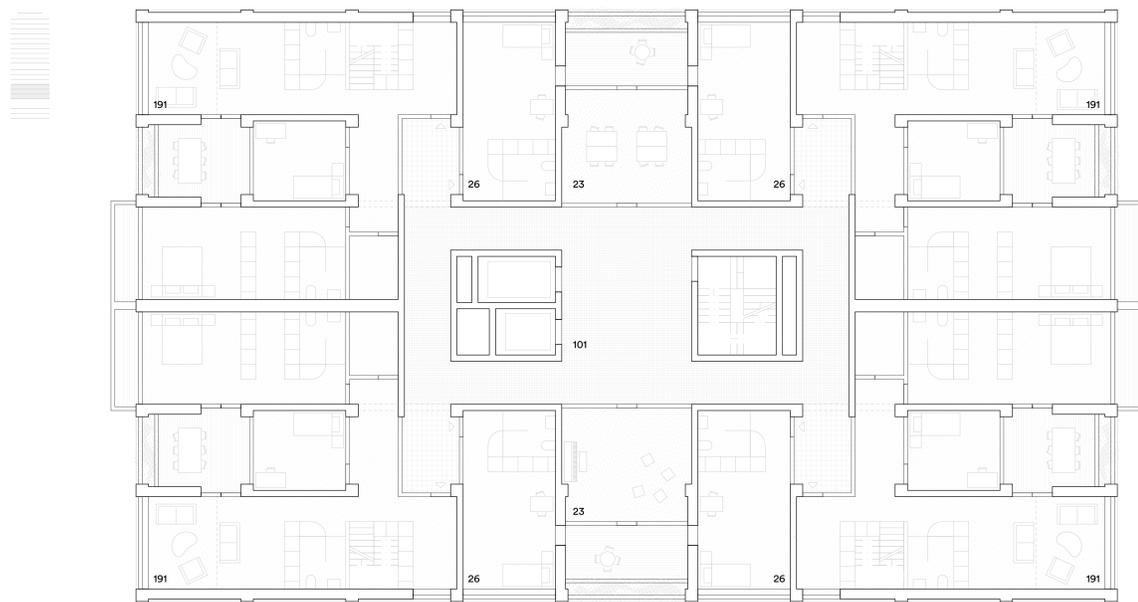




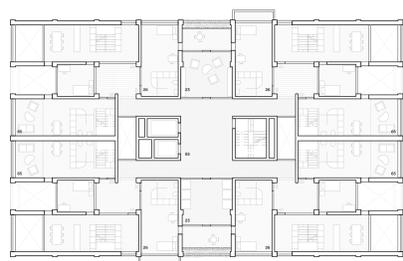
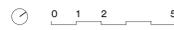
Nordfassade - Mst. 1:200



Ostfassade



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

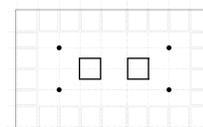


3. Obergeschoss

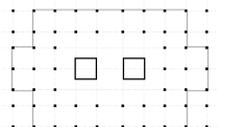


Tragwerk

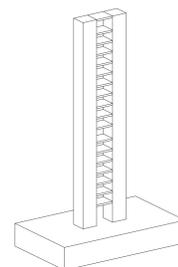
In der Mitte des Wohnhochhauses befinden sich zwei tragende vor Ort betonierte Erschließungskerne. Diese sind über Geschossdecken miteinander verbunden. Das Untergeschoss bildet den massiven Sockel, des Gebäuderückgrates. Die darüber liegenden Stockwerke beruhen, wie unsere Referenz von Le Corbusier auf einem Stützen-Platten-System, welches in der Fassadengestaltung von aussen auch lesbar wird. Alle drei Geschosse wiederholt sich das Tragwerkssystem. Somit entstehen Module die wiederholt aufeinander gestapelt werden können. Über dem Erdgeschoss befindet sich eine massive Abfangdecke, welche die Kräfte von oben aufnimmt und auf vier Pfeiler verteilt. Nach aussen hin löst sich die massive Decke in Kassetten auf, was in der Untersicht der Kolonnade sichtbar wird. Wie in der Fassade, sollen vorfabrizierte Elemente verwendet werden. Die Pendelstützen werden vor Ort versetzt und führen zu einem raschen Baufortschritt.



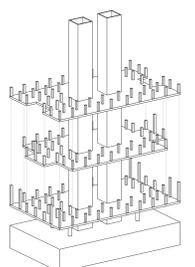
Tragstruktur EG



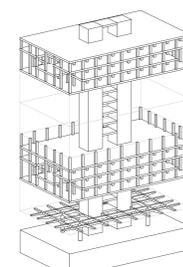
Tragstruktur OG



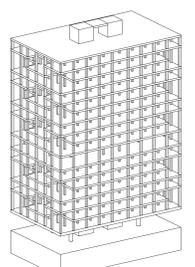
Kern



Geschossstruktur



Strukturmodul



Tragwerk

